
Akos Doma erhält Prager Literaturstipendium 2.0



Foto: Hubert Klotzeck

Der Verein Porta Bohemica e.V., das virtuelle Literaturhaus Bremen und das Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren vergeben zum vierten Mal das „Prager Literaturstipendium 2.0“. Diesjähriger Preisträger ist der Schriftsteller und Übersetzer Akos Doma.

Die Jury des Prager Literaturhaus Deutschsprachiger Autoren überzeugte „die herausragende literarische Qualität des Werkes von Akos Doma, seine besonderen erzählerischen Momente.“ Die Jury würdigte auch „die beeindruckende Kenntnis und Empathie für die Stadt Prag, die in der überzeugenden Darstellung im Rahmen der Bewerbung zum Ausdruck kam.“ Besonders schätzte die Jury „den Mut von Akos Doma, den Status quo zu hinterfragen und unbequeme Fragen zu stellen.“

Ab dem 15. August wird Akos Doma online via Netz-Tagebuch über seinen Aufenthalt aus der tschechischen Hauptstadt berichten.

Akos Doma, 1963 in Budapest geboren, wuchs in Ungarn, Italien und England auf und kam mit 14 Jahren nach Deutschland. Sein Debütroman »[Der Müßiggänger](#)« erschien 2001 bei Rotbuch. Für seinen Roman »[Die allgemeine Tauglichkeit](#)« erhielt er den Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis 2012. Akos Doma ist Schriftsteller und Übersetzer, u. a. von László Földényi, Péter Nádas und Sándor Márai, und lebt mit seiner Familie in Eichstätt.

Mehr zum Preisträger:

<http://www.literaturhaus-bremen.de/autor/akos-doma/>

Die „Prager Literaturstipendium 2.0“ ist mit 1.500 Euro dotiert. Neben dem Preisgeld erhält der Preisträger einen sechswöchigen Aufenthalt in einer Wohnung in der Altstadt von Prag von Mitte August bis Ende September.

Das „Prager Literaturstipendium 2.0“ wird realisiert vom virtuellen Literaturhaus Bremen, dem Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren, der Agentur pro-tisk und dem Verein Porta Bohemica.

Pressekontakt: Literaturhaus Bremen, Goetheplatz 4, D-28203 Bremen, fon 0421-2581808